

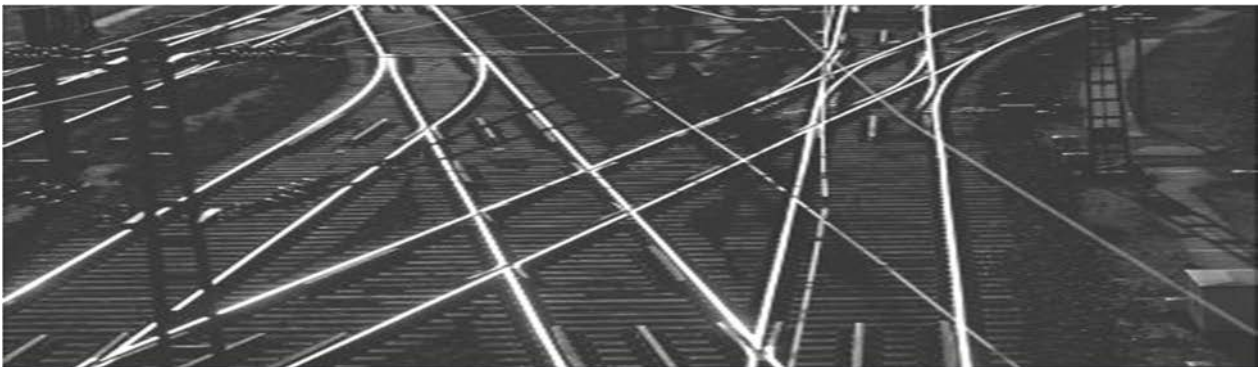


Zwischenbericht

Aktenzeichen: BEU-uu2025-04/005-3323

Stand: 30.03.2026 Version: 1.0

Erstveröffentlichung: 16.04.2026



Gefährliches Ereignis im Eisenbahnbetrieb

Ereignisart:	Zugentgleisung
Datum:	23.04.2025
Zeit:	08:54 Uhr
Betriebsstelle:	Bf Mainz Hbf
Streckennummer:	3523
Kilometer:	W132

Veröffentlicht durch:

Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung

Heinemannstraße 6

53175 Bonn

Inhalt

I.	Änderungsverzeichnis.....	I
1	Vorbemerkungen.....	1
2	Zugentgleisung am 23.04.2025 im Bf Mainz Hbf.....	2
2.1	Kurzbeschreibung des Ereignisses.....	2
2.2	Folgen.....	2
2.3	Untersuchungsfortgang.....	2
2.4	Identifizierte Sicherheitsprobleme.....	2

I. Änderungsverzeichnis

Änderung	Stand

1 Vorbemerkungen

Die Erstellung des Zwischenberichtes erfolgt auf Grundlage des § 5 Abs. 5 Eisenbahn-Unfalluntersuchungsverordnung (EUV). Hiernach sind zu allen formal durch eine Untersuchungsstelle eröffneten und laufenden Untersuchungen, mindestens zu jedem Jahrestag des gefährlichen Ereignisses, ein Zwischenbericht herauszugeben. Die Berichte enthalten Informationen zum Untersuchungsfortgang und zu etwaigen bei der Untersuchung identifizierten Sicherheitsproblemen. Diese Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Untersuchungsstand, können jederzeit Änderungen unterliegen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ziel und Zweck der Untersuchungen ist es, die Ursachen von gefährlichen Ereignissen aufzuklären und hieraus Hinweise zur Verbesserung der Sicherheit abzuleiten. Untersuchungen der BEU dienen nicht dazu, ein Verschulden festzustellen oder Fragen der Haftung oder sonstiger zivilrechtlicher Ansprüche zu klären und werden unabhängig von jeder gerichtlichen Untersuchung durchgeführt.

2 Zugentgleisung am 23.04.2025 im Bf Mainz Hbf

Dieser Zwischenbericht enthält eine Kurzbeschreibung des Ereignisses und der Ereignisfolgen. Im Weiteren wird auf den Stand der Untersuchung eingegangen. Die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Zwischenberichtes identifizierten Sicherheitsprobleme werden im letzten Abschnitt benannt.

2.1 Kurzbeschreibung des Ereignisses

Am 23.04.2025 entgleiste gegen 08:54 Uhr die Zugfahrt DGS 42525 des Eisenbahnverkehrsunternehmens LTE Netherlands B.V. bei der Durchfahrt durch den Bahnhof Mainz Hbf auf der Weiche W132 mit dem zweiten Drehgestell des ersten Wagens.

An dem Ereignis beteiligt waren u. a.:

- das Eisenbahninfrastrukturunternehmen DB InfraGO AG
- das Eisenbahnverkehrsunternehmen LTE Netherlands B.V.

2.2 Folgen

Personen wurden weder verletzt noch getötet. Es entstanden Sachschäden an der Infrastruktur und an den Schienenfahrzeugen.

2.3 Untersuchungsfortgang

Die Untersuchung befindet sich im Prozessschritt 4 -Sachverhaltsanalyse-. Weitere Informationen zu den Untersuchungsprozessschritten sind im Internet unter www.beu.bund.de abrufbar.

2.4 Identifizierte Sicherheitsprobleme

Im Rahmen der Untersuchung wurden verschiedene ereignisrelevante Faktoren festgestellt. Zum einen waren die Pufferteller an der Kuppelstelle zwischen dem ersten und dem zweiten Wagen nicht ausreichend geschmiert und blank gerieben. Zum anderen war die Schraubenkupplung zwischen dem ersten und dem zweiten Wagen kurz gekuppelt. Des Weiteren wurde die zulässige Geschwindigkeit bei der Durchfahrt durch den Bahnhof Mainz Hbf durch den Triebfahrzeugführer überschritten. An der Infrastruktur wurden keine Mängel festgestellt. Die Entgleisung des Drehgestells erfolgte in einer s-förmigen Weichenverbindung, kurz hinter einer Neigungsstrecke im Einfahrabschnitt, welche als Fahrweg zulässig war. Es ist davon

auszugehen, dass die Entgleisung auf eine Kombination der genannten Faktoren in Verbindung mit der Durchfahrt durch die s-förmige Weichenverbindung zurückzuführen war.